

FUNKTIONEN GRÜNRAUM

- LÄRMSCHUTZ**
Schallminderungen insbesondere durch Bäume und Hecken
- WINDSCHUTZ**
Reduzierung der Windgeschwindigkeiten
- BIODIVERSITÄT**
Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen
- IDENTIFIKATION**
Bäume gehören zum Charakter der Binz
- WASSERMANAGEMENT**
Temporäre Wasserspeicherung und Entlastung der Kanalisation bei Hochwasser
- STRABLUNG**
Absorbieren von Strahlung
- LUFTFEUCHTIGKEIT**
Erhöhung der Luftfeuchtigkeit
- CO2**
Wandelt Kohlenstoffdioxid in Sauerstoff um
- NAHERHOLUNG**
Grünräume sind wichtige Naherholungsgebiete
- MIKROKLIMA**
Bäume spenden Schatten und vermindern die Überhitzung
- LUFTQUALITÄT**
Filterung von Staub und gasförmigen Luftverunreinigungen



BAUMARTEN

mehrheitlich Nadelhölzer, zwischen 20 - 40 Jahren alt, Bäume welche der steigenden Hitzebelastung nicht gut standhalten können

- Verteilung**
1/3 Nadelhölzer
- Nadelhölzer:**
Fichte
Weisstanne
Föhre
- Laubhölzer:**
Eiche
Ahorn
Birke
Esche
Obstbäume (selten)



VERNETZUNG
In Zürich West besteht ein grosses Potential bestehende Grünräume der Quartiere zu vernetzen und Wildtierkorridore zu schaffen

BODENBESCHAFFENHEIT

- WALD**
stark bewaldet, mehrheitlich Nadelgehölze, ca 20-35m hoch
- GRÜNRAUM**
tiefe Gehölze wie Hecken, Büsche, feuchteliebende Pflanzen wie Schilf und Binsengewächse
- VERSIEGELT**
Strassen, Parkplätze und Gehwege sind durchwegs mit Asphalt versiegelt
- VORGÄRTEN**
Abstandsgrün mit tiefen Bepflanzungen, vereinzelt Bäume
- VERSIEGELT**
Strassen, Parkplätze und Gehwege sind durchwegs mit Asphalt versiegelt
- WALD**
stark bewaldet, mehrheitlich Nadelgehölze, ca 20-35m hoch

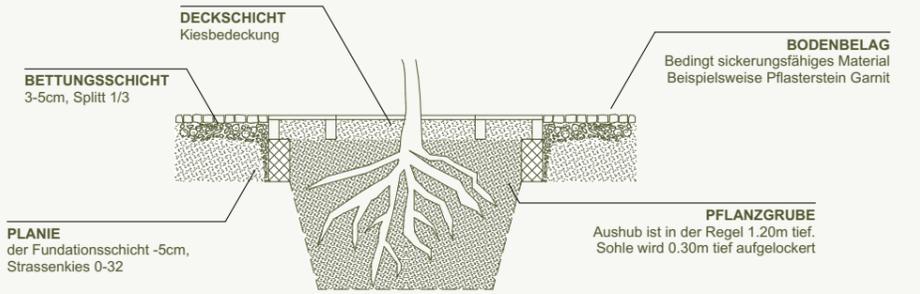
TIERARTEN
Um die vor Ort lebenden Tierarten zu fördern, werden Lebensräume in die neuen Gebäude integriert

- EICHHÖRNCHEN
- BERGMOLCH
- SPITZMAUS
- FUCHS
- ZWERGFLEDERMAUS
- DACHS
- SCHWALBE
- IGEL

LEGENDE

- Wald
- Gehölze
- Erweiterung Grünraum
- Naturschutzgebiet
- Entsiegelung Innenhöfe

ÖKOSYSTEM 3 GRÜNRAUM



SCHNITT BAUMGRUBE
Um Bäume im Stadtgefüge gedeihen zu lassen, braucht es einige Anforderungen an der Untergrund